

Arnold Schönberg *Die Jakobsleiter*

Alternativer Schluss der Jakobsleiter (Partitur ab Takt 602) op.126 von Eberhard Kloke

Studiert man die Korrespondenz von Schönberg im Hinblick auf den 3. Akt von *Moses und Aron* und der ebenfalls unvollendeten *Jakobsleiter*, treten 3 Aspekte deutlich hervor:

1. Schönberg plante bis zuletzt, den 3. Akt von Moses und Aron komponierend zu vollenden.
2. Zwischen 1942 und 1949 betont Schönberg mehrfach den Zusammenhang zur *Jakobsleiter*.
3. Erwägungen von Teilaufführungen einzelner Akte, filmische Lösungen und Kombination von Werkteilen und Akten und Aufführungs-Modelle zwischen Oper und Oratorium stehen im Zentrum der aufführungspraktischen Diskussion, die bereits zu Lebzeiten des Komponisten und mit dessen engagierter Beteiligung geführt wurden. So entstand die Gundidee, mittels einer Recomposition die musikalische Fixierung des 3. Aktes von *Moses und Aron* herzustellen. Gleichzeitig wird mit wenigen textlichen und musikalischen Veränderungen eine Alternative im Hinblick auf eine neue Schlusspassage der *Jakobsleiter* gesetzt. Dabei wird die offene, ungeschlossene Form beider Werke genutzt.

Als Quellen und Materialbausteine standen zur Verfügung:

Der fertige Text Schönbergs zum 3. Akt *Moses und Aron*, dazu

1. die komponierten vollendeten ersten beiden Akte der Oper,
2. die spärlichen Skizzen zum 3. Akt (siehe Skizzenmaterial *Moses und Aron*, GA), (im Schönberg-Archiv des Wiener Schönberg Centers) *
3. das Particell zur *Jakobsleiter* in Schönbergs Handschrift (Faksimile), *
4. die Skizzen (Particell) zur *Jakobsleiter*, vor allem die Skizzen JL: SK 450, 451+452 (vom Schönberg-Archiv des Wiener Schönberg Centers) *
5. eigene, „freie“ Recompositionspassagen, Transpositionen und Ergänzungen

Die Partie des Moses wurde neu entworfen und dem Stil und Duktus der vorangegangenen Akte angepasst.

Im *Jakobsleiter*-Schluss wird die Rolle des Moses auf Gabriel übertragen (ebenso Sprechrolle), die Rolle des Aron auf den Auserwählten (ebenso wie Aron: Tenor)

Die Sprache von Moses (III) = Gabriel ist „gebunden“, also bis auf eine freie Passage („Ein Allmächtiger...“) rhythmisiert. Die Sprechtonhöhe orientiert sich an der jeweiligen Sprechstimmhöhe des Interpreten. Sie sollte jedoch keine großen Intervalle nach oben oder unten enthalten, ohne deshalb monoton oder salbungsvoll zu werden. Das rhythmische Korsett ist in jedem Fall einzuhalten. Die Passage („Ein Allmächtiger...“) ist frei innerhalb des musikalischen Zeithorizontes zu gestalten, ein pathetischer Tonfall ist zu vermeiden. Die Partie des Aron (Der Auserwählte) ist aus Materialien der vorangegangenen Akte entwickelt.

Zu den Bühnenmusiken: siehe Anmerkung auf der Besetzungsliste

Die 5 Solostimmen hinter der Bühne (ab Takt 69) können alternativ auch auf der Bühne realisiert werden.

Der Chor der Jakobsleiter-Schlusspassage ist vom gleichen, großen Chor der *Jakobsleiter* auszuführen. Hinzu kommen ab Takt 149 sechs Solostimmen Sopran-Mezzosopran-Alt.

Eberhard Kloke, Berlin im April 2023

SK 451

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper, labeled 'SK 451' in the top left corner. The score is written in black ink with several green and red annotations. At the top left, the number '685' is circled in red. The notation includes vocal staves with lyrics and piano accompaniment. Key annotations include 'Mit -' above the first staff, 'F1' and 'F2' with arrows pointing to specific notes, and 'Pr' below some notes. A large green bracket spans across several measures. In the lower section, there are staves labeled 'F1', 'F2', 'H1', and 'H2' on the left, and 'Orch' at the bottom left. A handwritten note in the middle says 'kurze Aufnahme von der Orgel mit Takt 73 für Klavier'. The page number '133' is written in the top right corner.

Die Besetzung der neuen Jakobsleiter-Schlusspassage

DarstellerInnen:

6 Solostimmen Sopran-Mezzosopran-Alt

Der Auserwählte (Tenor)

Gabriel (Sprechstimme)

Mittelgroßer/großer gemischter Chor

Orchester:

Flöte 1-Picc., Flöte 2-Picc., Flöte 3-Altflöte, Oboe 1, Oboe 2, Englischhorn, Klarinette 1 in B (auch Klar. in Es), Klarinette 2 in B, Bassklarinette in B, Fagott 1, Fagott 2, Kontrafagott;

3 Hörner in F (davon 2 auch Wagnertuben in B und 1 Wagnertube in F)

3 Trompeten in C, 3 Posaunen, 1 Tuba;

Pauken/Perc: Xylophon, Glockenspiel, Tamtam, Gong;

Harfe/ Tasteninstr.: Klavier, Celesta

Streicher: Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass

BM 1: Solovioline und jeweils 1 Harmonium rechts und links (gflls. elektro-akustisch zu lösen!)

BM 2: Chor, Orchester: Fl, Picc, Klar. in B, Pos. 2, Perc 1-4: große Trommeln, Becken, Schellen, Gongs, Xyl, Glsp., Mand. Klav, konzertante Version: Chor und Orchester auf der Bühne/Konzertsaal

BM 3: Solovioline aus der Ferne

BM 4: 1 Harmonium rechts und links (gflls. elektro-akustisch zu lösen!)

Arnold Schönberg, *Die Jakobsleiter* - Schlusspassage

Text

Gabriel:

Macht euch fertig! Verwandelt euch!

Steigt hinab, zieht ein in eure Kerker und werdet,
je nach eurer Stufe, wieder solche, die lieben und sich
freuen, die leiden und dulden, die treten und getreten
werden, die besitzen und rauben, die herrschen und
dienen, sich auflehnen und ertragen...

Gabriel Ein Bild ...

Der Auserwählte In Bildern sollte ich reden, wo du in Begriffen, zum Herzen, wo du
zum Hirn sprichst ...

Gabriel Du, dem das Wort mit dem Bild davonläuft, du weilst selbst, lebst
selbst in Bildern, die du vorgibst, fürs Volk zu erzeugen.

Dem Ursprung, dem Gedanken entfremdet, genügt dir dann weder
das Wort noch das Bild...

Der Auserwählte *unterbrechend* ... sichtbare Wunder sollt' ich tun, wo Wort und Bild
versagten ...!

Gabriel ...da genügte dir nur mehr die Tat, die Handlung!

Da machtest du den Stab zum Führer, meine Kraft zum Befreier, und
Nilwasser beglaubigte die Allmacht!...

Da begehrtest du leiblich, wirklich, mit Füßen zu betreten ein
unwirkliches Land, wo Milch und Honig fließt.

Da schlugst du auf den Felsen, statt zu ihm zu sprechen, wie dir
befohlen, dass Wasser aus ihm fließe...

Aus dem nackten Felsen sollte das Wort Erquickung schlagen...

Der Auserwählte Niemals kam dein Wort ungedeutet ans Volk. Mit dem Stab deshalb
sprach ich zum Felsen in seiner Sprache, die auch das Volk
versteht.

Gabriel Du sagst es schlechter, als du es verstehst, denn du weißt, dass der
Felsen ein Bild, wie die Wüste und der Dornbusch: drei, die dem
Leib nicht geben, was er braucht, geben dem Geist, der Seele, was
deren Wunschlosigkeit zu ewigem Leben genug ist. Auch der
Felsen, wie alle Bilder, gehorcht dem Wort, daraufhin er Erscheinung
geworden war.

So gewannst du das Volk nicht für den Ewigen, sondern für
dich ...

Der Auserwählte Für seine Freiheit; dass es ein Volk werde!

Gabriel Dienen, dem Gottesgedanken zu dienen, ist die Freiheit, zu der
dieses Volk auserwählt ist. Du aber unterwarfst es fremden Göttern,
unterwarfst es dem Kalb und der Feuer- und der Wolkensäule. Denn
du tust wie das Volk, weil du fühlst wie es und so denkst. Und der
Gott, den du zeigst, ist ein Bild der Ohnmacht, ist abhängig von

einem Gesetz über sich; muss erfüllen, was er versprochen hat, muss tun, um was er gebeten wird, ist gebunden an sein Wort. Wie die Menschen handeln – gut oder böse -, so muss er: strafen ihr Böses, belohnen ihr Gutes. Aber der Mensch ist unabhängig und tut, was ihm beliebt, aus freiem Willen. Hier beherrschen die Bilder bereits den Gedanken, statt ihn auszudrücken. *Ein Allmächtiger* - was immer er auch halte - ist zu *nichts verpflichtet*, durch nichts gebunden. Ihn bindet nicht die Tat des Frevlers, nicht das Gebet des guten, nicht das Opfer des Reuigen. *Bilder* führen und beherrschen dieses Volk, das du befreit hast: und fremde Wünsche sind seine Götter und führen es zurück in die Sklaverei der Gottlosigkeit und der Genüsse. Verraten hast du Gott an die Götter, den Gedanken an die Bilder, dieses auserwählte Volk an die andern, das Außergewöhnliche an die Gewöhnlichkeit ...

Gabriel 6
SOLOSTIMMEN

Immer, wenn ihr euch unter die Völker mischt und verwendet eure Gaben, die zu besitzen ihr auserwählt seid, um für den Gottesgedanken zu kämpfen, und ihr verwendet eure Gaben zu falschen und nichtigen Zwecken, um im Wettbewerb mit fremden Völkern an ihren niedrigen Freuden teilzunehmen, immer, wenn ihr die Wunschlosigkeit der Wüste verlasst und eure Gaben euch zur höchsten Höhe geführt haben, immer werdet ihr wieder heruntergestürzt werden vom Erfolg des Missbrauches, zurück in die Wüste.

Gabriel

Aber in der Wüste seid ihr unüberwindlich und werdet das Ziel erreichen:

Vereint mit Gott.

36

Handwritten musical score for orchestra, featuring multiple staves with complex notation, including notes, rests, and dynamic markings. The score is annotated with red and green markings, including circled numbers (630, 640, 650) and bracketed sections. Performance instructions such as "poco rit", "allargo", "rit", and "atempo" are visible. The score is divided into sections for H1, H2, and Orch. (Orchestra).

* durch Veranschauligung
 beibehalten, die die
 mit und beibehalten
 Taktlinie einleiten
 folgen, können in
 einem Rhythmus
 nicht bei Taktlinie
 werden, falls die
 Punkte, welche mit
 einem Rhythmus
 Taktlinie (Hilfslin.)
 Formierung
 entsprechen

MS61_36.jpg

* Das Skizzen- und Entwurfsmaterial zur *Jakobsleiter* und zu *Moses und Aron* in Schönbergs Handschrift wurde dankenswerter Weise durch das Schönberg-Archiv des Wiener Schönberg Centers (Dr. Therese Muxeneder) zur Verfügung gestellt.